



**Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg**  
**Fakultät für Klinische Medizin Mannheim**  
**Dissertations-Kurzfassung**

**Ist die laparoskopische transabdominelle präperitoneale  
Hernioplastik ambulant sicher durchführbar? (Frühergebnisse von  
304 Patienten)**

Autor: Werner Johann Kafenda  
Einrichtung: Klinikum Ludwigshafen, Chirurgische Klinik  
Doktorvater: Prof. Dr. K. Schönleben

Im Zeitraum vom 1.1.1994 bis 31.12.1996 wurden bei 304 Patienten 314 laparoskopische transabdominelle präperitoneale Hernioplastiken ambulant durchgeführt.

Die postoperative Komplikationsrate lag bei 8,3%, die Rate der ernsthaften intra- und postoperativen Komplikationen bei 1,3%. Kein Patient mußte stationär eingewiesen werden.

Am 3. postoperativen Tag klagten noch 5,8% der Patienten über starke Schmerzen. 5,1% der Patienten gebrauchten am 3. postoperativen Tag noch Schmerzmittel.

Die uneingeschränkte Mobilitätsdauer erreichten 71% der Patienten eine Woche postoperativ. Die Arbeitsunfähigkeitsdauer betrug für Selbständige im Mittel 7 Tage, für Angestellte im Mittel 17 Tage. Die Arbeitsunfähigkeitsdauer war damit kürzer als bei stationär durchgeführten Eingriffen.

249 (81,91%) der Patienten konnten persönlich nachuntersucht werden. Der zeitliche Abstand zwischen Operation und Nachuntersuchung betrug im Mittel 16,7 Monate.

Bei der Nachuntersuchung zeigten sich 83,5% der Patienten beschwerdefrei. Die am häufigsten geäußerten Beschwerden waren ziehende Schmerzen bei Belastung (7,2%) und anhaltende Hodenschmerzen (5,6%). Sensibilitätsstörungen im Bereich des Ramus genitales hatten 2,0%, im Bereich des N. cutaneus femoris lateralis 0,4% der Patienten.

Insgesamt traten 5 Rezidive (1,9%) auf. Alle 5 waren mediale Rezidive, die klinisch und sonographisch diagnostiziert wurden. Diese 5 Rezidive sind bei einer durchschnittlichen Nachuntersuchungszeit von 16,7 Monaten als Frühergebnisse zu werten.

Den Erfolg der ambulanten Hernioplastik zeigt die Zufriedenheit der Patienten. 99,2% der Patienten waren mit der ärztlichen Betreuung zufrieden. 97,7% der Patienten würden sich wieder ambulant operieren lassen und 94,3% der Angehörigen wären mit einem erneuten ambulanten Eingriff einverstanden.

Die Ergebnisse der Nachuntersuchung zeigen: Die laparoskopische transabdominelle präperitoneale Hernioplastik ist ambulant sicher durchführbar!